

Geborgenheit

Zeitung für Bewohner, Gäste, Angehörige und Freunde

Januar 2019

Danke für's Mitwirken!



Ehrenamtliches Engagement ist in unseren Seniorenheimen nicht nur bei der persönlichen Betreuung von pflegebedürftigen Menschen willkommen. Eine wichtige Aufgabe erfüllen auch Angehörige oder Betreuer unserer Bewohner, die als Heimförsprecher wirken. Sie treffen sich regelmäßig mit den Heim- und Pflegedienstleitungen und erörtern, wie der Alltag noch besser gestaltet werden kann. Im Bild sehen wir Dora Schmidt (links) und Barbara Kunert, die beiden Heimförsprecherinnen im Haus Elisabeth. Heimleiter Gerrit Kober dankte ihnen beim jüngsten Angehörigenabend für ihre Arbeit. Im Haus Johannishof ist Jutta Sehrig als bestellte Heimförsprecherin tätig. Sie wird von einem fünfköpfigen Angehörigen-Gremium unterstützt. Im Haus Johanna Rau vertritt ein aus sieben Bewohnern bestehender Heimbeirat die Interessen der Senioren. Allen ehrenamtlich Mitwirkenden sagen wir herzlich DANKE!



Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

Mit dem neuen Lift viel schneller unterwegs

Endlich war er da, der von vielen Bewohnern und Mitarbeitern unseres Hauses lang ersehnte Tag: Am 7. Dez. 2018 konnte der für 130.000 EUR neu eingebaute große Personenaufzug im vorderen Foyer in Betrieb genommen werden. Seither verlaufen die An- und Abfahrten zu den Mahlzeiten sowie zu Veranstaltungen im Speisesaal wieder bedeutend zügiger. Unser Foto entstand unmittelbar vor der „Jungfernfahrt“. Heimleiterin Simone Schönfeld (links) hatte dazu die Mitglieder des Heimbeirates Gertraude Liebschner (links) und Rose-Marie Wothe eingeladen; ebenso Wohnbereichsleiterin Adriana Schlei und Geschäftsführer Steffen Köcher. Übereinstimmend stellten sie anschließend fest, dass der neue Lift spürbar schneller fährt als sein Vorgänger. Während letzterer in einer Sekunde einen halben Meter zurücklegte, schafft der Neue in dieser Zeit glatt das Doppelte(!).



Nikolaustag mit zwei ganz besonderen Geschenken

Hinter uns liegen erlebnisreiche und besinnliche Wochen. Am 1. Dezember fand unser traditioneller Weihnachtsmarkt im Speisesaal statt. Sowohl bei dieser Gelegenheit als auch später konnten sich unsere Bewohner an (vor-)weihnachtlichen Weisen erfreuen. Am 6. Dezember, am Nikolaustag also, gastierte die Freiburger Mitsinge-Band „LoseLieder“. Während ihres Auftritts gab es eine ganz besondere Überraschung. Der 91jährige Freiburger Manfred Wehnert, dessen Frau bis zu ihrem Tod im Vorjahr bei uns gelebt hatte, übergab Heimleiterin Simone Schönfeld ein von ihm geschaffenes Ölgemälde mit dem Abbild unseres Seniorenheims. Es hat mittlerweile einen würdigen Platz im Eingangsbereich gefunden. Anschließend sang der Laienkünstler mit schöner Bariton-Stimme ein zu Herzen gehendes Liebeslied, das er selbst komponiert und gedichtet hatte.



Mit Achtsamkeit kann es gelingen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Jahreswende ist für unser Empfinden immer etwas Besonderes. Geprägt mit den Gedanken von Weihnachten, den Wünschen nach Gesundheit, Freude und Frieden sowie Liebe und Glück, stehen wir am Beginn eines neuen Jahres. Wir blicken zurück auf das, was war, und voller Erwartung, auf das, was kommt – auf uns selbst und die sich verändernde Welt.

Im Laufe des Lebens erfahren wir, dass nicht nur die ebenen, geraden Wege gut für uns sind (so sehr wir sie uns stets wünschen). Auch holprige Pfade und Umwege können uns weiterbringen. Vom Glauben und von lieben Menschen getragen, gehe ich voll Zuversicht, Hoffnung und Freude in das neue Jahr.

Mit Achtsamkeit gegenüber jenen Menschen, mit denen wir privat und beruflich zu tun haben, aber auch gegenüber uns selbst, kann unser Leben im neuen Jahr gelingen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen – sowohl in den glücklichen als auch in den schwereren Stunden des Jahres 2019 – Erfahrungen, die uns bereichern.



Ihr Steffen Köcher, Geschäftsführer

Im Haus Elisabeth ist immer etwas los



Wie der Volksmund so schön sagt, ist in unserem Haus ständig „was los“ ... Das Erinnerungsfoto links entstand nach einer Aufführung der Puppenbühne Spindler aus Oederan mit Maritta Spindler, Rolf Lori, Klaus Spindler und Hanna Focke (von links). Im Rollstuhl sitzt Waltraud Lori, die Ehefrau von Rolf Lori. Das Bild rechts hat unsere Reporterin während des Angehörigenabends im Dezember aufgenommen: Im Foyer präsentiert Betreuungsassistentin Sabine Hammermüller hübsche Handarbeitserzeugnisse. Vorn sehen wir – gut gelaunt – Gisela Hänig (links) und Bewohnerin Anna-Marie Müller.



Angenehme Überraschungen im Advent

Im Advent erlebten unsere Bewohner etliche angenehme Überraschungen. So fand am 12. Dezember eine Theater-Premiere statt. Unsere aus elf Pflege- und Betreuungskräften bestehende Laienspielgruppe führte erstmals die biblische Weihnachtsgeschichte auf. Mit den Proben für das Krippenspiel hatten die Akteure bereits im Oktober begonnen; Kostüme und Requisiten waren in der Freizeit entstanden. Unsere Seniorinnen und Senioren füllten den großen Saal bis auf den letzten Platz. Sie sangen bekannte Weihnachtslieder mit, die während des Stücks von den Schauspielern angestimmt wurden. Ein herzlicher Applaus setzte den Schlusspunkt.

Bereits am 4. Dezember hatten mehrere Bewohner in Begleitung ihrer Betreuerinnen den Freiburger Christ-

markt besucht. Im Bild unten links sehen wir Willi Springer bei einem Glühpunsch mit Jana Rieser. Und: Wie jedes Jahr um diese Zeit waren fleißige Plätzchen-Bäcker am Werk – auch in der Tagespflege (Foto unten rechts).



Geborgenheit Unsere Zeitung Januar 2019

Herausgeber: Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH, Chemnitzer Str. 64, 09599 Freiberg

Verantwortlich: Steffen Köcher, Simone Schönfeld, Gerrit Kober, Tobias Schneck; www.seniorenheime-freiberg.de

Redaktion & Satz: Stefan Möbius, Dr. Judith Vogtmann-Becker; **Fotos:** Redaktion Geborgenheit

Druck: Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiburger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“



Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.